

„Organisation 4.0: MITO-Konfigurationsmanagement“

Rezension von Prof. Dr.-Ing. habil. Sascha Stowasser

Direktor des ifaa – Institut für angewandte Arbeitswissenschaft, Düsseldorf
und apl. Professor am Karlsruher Institut für Technologie (KIT)

Die vernetzte Digitalisierung, die zunehmende Flexibilisierung der Arbeitswelt sowie die heutigen Käufermärkte mit immer stärker individualisierten Produkten und Dienstleistungen erfordern eine schlagkräftige und betriebsspezifische Unternehmensorganisation. Der Wandel verlangt, bestehende Strukturen und Prozesse grundlegend zu hinterfragen und bedarfsgerecht anzupassen — davon ist auch das Geschäftsmodell nicht ausgenommen. Die notwendigen Veränderungen können — je nach Ansatz — in unterschiedlichem Umfang und unterschiedlich tief und schnell erfolgen. Unternehmen benötigen bei der Prozess- und Organisationsentwicklung umfassende und ganzheitliche Unterstützung. „Organisation 4.0: MITO-Konfigurationsmanagement“ stellt konsequenterweise den Bauplan einer zukunftsfähigen und betriebsspezifischen Organisation für Unternehmen aller Größen und Branchen dar. Als Navigationssystem assistiert das Buch und die darin erläuterten Modelle, Instrumente und Tools die Unternehmen und deren Entscheider und Experten bei der Erschließung einer zeitgemäßen prozessorientierten Organisation. Die seit vielen Jahren von Hartmut E. Binner weiterentwickelte und in Unternehmen erfolgreich etablierte MITO-Methodik verhilft zur kontinuierlichen Überprüfung und strategischen Weiterentwicklung bestehender Geschäftsmodelle und -prozesse in Richtung Organisation 4.0 unter Verwendung von moderner Informations- und Kommunikationstechnologien, neuer Arbeitsformen wie Cloudworking und innovativen, agilen Organisationskonzepten. „Organisation 4.0: MITO-Konfigurationsmanagement“ - ein wertvoller Beitrag zur prozessorientierten Organisationsentwicklung.